

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### **Sitzungsniederschrift**

Der Ausschuss für Bildung, Kultur, Jugend und Sport führte seine 33. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Montag, dem 15.10.2018 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Bitterfeld, Markt 7, Rathausneubau, Beratungsraum 312 von 18:15 Uhr bis 20:00 Uhr durch.

#### **Teilnehmerliste**

##### **stimmberechtigt:**

###### Vorsitz

Klaus-Ari Gatter

###### Mitglied

Mirko Claus  
Christa Blath  
Doreen Garbotz-Chiahi  
André Krillwitz  
René Vollmann

i.V. für Herrn Kalisch

###### Sachkundige Einwohner

Jutta Engler  
Hans-Jürgen Fischer  
Uwe Müller  
Britt Riehl  
Christian Riemann

###### Seniorenbeirat

Elke Ronneburg

###### Gäste

Diana Weber

###### Stadtelternrat

Thomas Pietzner

##### **abwesend:**

###### Mitglied

Norbert Bartsch  
Ralf Kalisch

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Montag, den 15.10.2018, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.  
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 28.08.2018	
4	Einwohnerfragestunde	
5	Künftige Fassung der Satzung für die Benutzung von Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE Einreicher: Ortsbürgermeister Stadt Wolfen	<b>Beschlussantrag 220-2018</b>
6	Zuwendungen der Stadt Bitterfeld-Wolfen an die Bädergesellschaft mbH zur Absicherung der Nutzung des Sportbades "Heinz Deininger" (nachfolgend Sportbad genannt) durch den Bitterfelder Schwimmverein 1990 e. V. (nachfolgend BSV 90 genannt) BE: Fraktionen WLS-FWH-FWG-SPD und CDU-Grüne-IFW	<b>Beschlussantrag 242-2018</b>
7	Verlängerung der Übernahme für den Jugendfreizeittreff Greppin in kommunale Trägerschaft BE: Fraktion CDU-Grüne-IFW	<b>Beschlussantrag 246-2018</b>
8	Bericht über die Arbeit des Stadtelternrates BE: Vorsitzende des Stadtelternrates, Frau Diana Weber	
9	Auswertung der 1. Kunst- und Kulturwoche der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: GB Haupt- und Sozialverwaltung	
10	Mitteilungen, Berichte, Anfragen	
11	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p><b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit mit 4 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern fest.</p>	
<p>zu 2</p>	<p><b>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p>Nachdem vom <b>Ausschussvorsitzenden</b>, Herrn Gatter, keine Änderungen zur Tagesordnung festgestellt werden, lässt er über die so geänderte TO abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p><b>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 28.08.2018</b></p> <p>Nachdem keine Wortmeldungen festgestellt werden, lässt der <b>Ausschussvorsitzende</b> über die Niederschrift abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 2 Nein 0 Enthaltung 2</p>
<p>zu 4</p>	<p><b>Einwohnerfragestunde</b></p> <p>Es sind keine Einwohner anwesend.</p>	
<p>zu 5</p>	<p><b>Künftige Fassung der Satzung für die Benutzung von Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Bitterfeld-Wolfen</b> BE Einreicher: Ortsbürgermeister Stadt Wolfen <i>Herr Krillwitz beteiligt sich an der Sitzung. Somit sind 5 Stimmberechtigte anwesend.</i></p> <p><b>Herr Teichmann</b> geht auf den BA und die Ergebnisse der Vorberatungen ein. Dabei verweist er darauf, dass im OT Stadt Bitterfeld in den vergangenen Jahren für Schließungen in Ferien eine für alle Betroffenen vertretbare Lösung gefunden wurde und dies sollte auch weiterhin so möglich sein. Er wirbt mit Argumenten für zweiwöchige Betriebsferien im Sommer und bekräftigt noch einmal, dass bei Bedarf an anderer Stelle mit vertrauten Erzieherinnen aus der eigenen Einrichtung eine Betreuung gesichert ist.</p> <p><b>Herr Krillwitz</b> begründet den von ihm eingebrachten Beschlussantrag, geht auf die bisherigen Änderungen ein und weist dabei darauf hin, dass man im Ergebnis der Vorberatungen im OR Wolfen zu dem Schluss gekommen ist, dass für Kindereinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Bitterfeld-Wolfen eine Schließung der Einrichtungen <u>ausschließlich an Brückentagen</u> erfolgen soll.</p> <p>Die <b>Ausschussmitglieder</b> diskutieren sehr umfassend, wägen alle Möglichkeiten ab und vertreten letztlich die Meinung, dass der derzeitige Status Quo beibehalten werden soll, also im OT Bitterfeld auch weiterhin die bewährten Schließzeiten in den Ferien möglich sein, im OT Wolfen diese ausschließlich auf Brückentage begrenzt werden sollen. Dementsprechend wird der Antragsinhalt inhaltlich wie folgt geändert.</p>	<p><b>Beschlussantrag 220-2018</b></p>

	<p><u>Antragsinhalt:</u> Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen beauftragt den Oberbürgermeister, bei einer Änderung der Satzung für die Benutzung von Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Bitterfeld-Wolfen den derzeitigen § 4 Abs. 5 nach dem Satz 1 um folgenden Satz zu ergänzen:</p> <p><b>„Für den Ortsteil Stadt Wolfen wird die mögliche Schließung zur Durchführung von Betriebsferien auf Brückentage begrenzt.“</b></p> <p><b>Herr Gatter</b> lässt über den BA mit der inhaltlichen Änderung abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">unter Vorbehalt empfohlen</p>	<p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 6	<p><b>Zuwendungen der Stadt Bitterfeld-Wolfen an die Bädergesellschaft mbH zur Absicherung der Nutzung des Sportbades "Heinz Deininger" (nachfolgend Sportbad genannt) durch den Bitterfelder Schwimmverein 1990 e. V. (nachfolgend BSV 90 genannt)</b> BE: Fraktionen WLS-FWH-FWG-SPD und CDU-Grüne-IFW <b>Herr Gatter</b> übergibt wegen Befangenheit die Sitzungsleitung an seinen Stellvertreter, Herrn Mirko Claus. Herr Gatter beteiligt sich weder an der Beratung noch an der Abstimmung. Nachdem <b>Herr Claus</b> keine Wortmeldungen feststellen kann, ruft er zur Abstimmung auf. Herr Claus übergibt die Sitzungsleitung wieder an Herrn Gatter.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 242-2018</b></p> <p>Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 Bef 1</p>
zu 7	<p><b>Verlängerung der Übernahme für den Jugendfreizeitreff Greppin in kommunale Trägerschaft</b> BE: Fraktion CDU-Grüne-IFW Nachdem der Grund für den BA erläutert wurde, äußert <b>Herr Teichmann</b>, dass er das Anliegen unterstützt und betont dabei, dass der Jugendclub im OT Greppin sehr gut angenommen wird und mit dieser Verlängerung der Fortbestand bis zur Übernahme durch einen freien Träger gesichert werden soll.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 246-2018</b></p> <p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 8	<p><b>Bericht über die Arbeit des Stadtelternrates</b> BE: Vorsitzende des Stadtelternrates, Frau Diana Weber <b>Frau Weber</b> teilt mit, dass der Stadtelternrat in Entscheidungen, die die Kindertageseinrichtungen betreffen, einbezogen wird und dass angestrebt wird, die Eltern zu involvieren. Dies gestaltet sich aber mitunter schwierig. Frau Weber würde es sehr begrüßen, wenn den Mitgliedern des Stadtelternrates die Möglichkeiten eingeräumt werden könnten, an relevanten öffentlichen Veranstaltungen teilnehmen zu können (z.B. „Willkommensparty für Babys“), indem diese in die Nachmittagsstunden gelegt werden. Dies würde dem Stadtelternrat auch mehr Außenwirkung verschaffen, zumal immer Eltern zur Mitarbeit gesucht werden. Derzeit beschäftigt sich der Stadtelternrat mit der Erarbeitung von Vorschlägen für Fußgängerüberwege und der Gestaltung von Kinderspielflächen.</p>	

<b>zu 9</b>	<b>Auswertung der 1. Kunst- und Kulturwoche der Stadt Bitterfeld-Wolfen</b> BE: GB Haupt- und Sozialverwaltung <b>Frau Topat-Geschke</b> informiert über die 1. Kunst- und Kulturwoche, die bisher als sehr erfolgreich bezeichnet werden konnte. Sie wollte jedoch der Auswertung nicht allzu sehr vorgreifen. Diese findet am 16.10.2018 mit allen Akteuren statt. Dabei wird auch Thema sein, ob diese Veranstaltung jährlich oder ggf. aller 2 Jahre stattfinden soll. Es nahmen verschiedene Künstler und Organisationen aus der Region teil. Durch die Einnahmen von 5200,- € Spendengeldern musste die Stadt lediglich 4000,- € zusteuern. <b>Die Ausschussmitglieder</b> loben die Organisation und Durchführung. Dank ging an Herrn Claus, das Organisationsteam der Verwaltung und die Mitwirkenden. Eine Anregung war, diese Veranstaltung auch per Video zu dokumentieren und festzuhalten. Desweiteren sollte auch für Behinderte ein Besuch aller Veranstaltungen ermöglicht werden. Eine Durchführung aller 2 Jahre wurde favorisiert.	
<b>zu 10</b>	<b>Mitteilungen, Berichte, Anfragen</b> <b>Herr Teichmann</b> informiert zum Beschlusses 331-2017 „Barrierefreie Kommune“. In der letzten Stadtratssitzung hatte der OB einen BA zur Verfahrensweise der Umsetzung avisiert. Es gibt einen neuen Sachstand. Die Stadt hat die Möglichkeit erhalten, beim Land einen Antrag auf Förderung eines örtlichen Teilhabemanagements zu stellen. Ein Antrag wurde fristgerecht gestellt, inzwischen auf Empfehlung des Fördermittelgebers sogar erweitert. Die Hinweise des Landes geben Anlass zur Hoffnung, dass das Land beabsichtigt, die Stadt bei der Umsetzung von Initiativen zur Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen über einen Zeitraum von 3,5 Jahren zu unterstützen.	
<b>zu 11</b>	<b>Schließung des öffentlichen Teils</b> Der <b>Ausschussvorsitzende</b> schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:55 Uhr.	

gez.  
Klaus-Ari Gatter  
Ausschussvorsitzender

gez.  
Kerstin Freudenthal  
Protokollantin